



Förderverein Stadtteilbücherei Neumühlen-Dietrichsdorf e.V.

Tätigkeitsbericht 2015

Vorgelegt zur ordentlichen Mitgliederversammlung
des Vereins am 18. Juli 2016

Inhalt:
Tätigkeitsbericht und Termine 2015
Ausblick und Termine 2016
Anlagen

Stadtteilbücherei
Neumühlen-Dietrichsdorf e.V. 



Förderverein Stadteilbücherei Neumühlen-Dietrichsdorf e.V.

Tätigkeitsbericht 2015

Inhalt

Tätigkeitsbericht 2015	Seite 3
Übersicht Termine 2015	Seite 11
Vereinsstatistik 2015	Seite 12
Ausblick 2016	Seite 13
Übersicht Termine 2016	Seite 16
Vorschau Termine 2016	Seite 17
Vereinsstatistik 2016	Seite 17
Anlage Projektwochen Literatur an den Schulen in Neumühlen-Dietrichsdorf	Seite 18
Impressionen Projektwochen Literatur an den Schulen	Seite 20
Anlage Bücherflohmarkt Sophienhof und Holstentörn	Seite 22
Impressionen Bücherflohmarkt Sophienhof und Holstentörn	Seite 23
Aussagen beim Vereinsjubiläum 2015	Seite 24
Impressionen Vereinsjubiläum	Seite 25
Anlage 4. Kieler Bücherei-Tag	Seite 26
Impressionen 4. Kieler Bücherei-Tag	Seite 28
Anlage 3. Kunst- und Kulturtage Neumühlen-Dietrichsdorf	Seite 30
Impressionen 3. Kunst- und Kulturtage Neumühlen-Dietrichsdorf	Seite 31
Anlage Bücherei-Statistik	Seite 32
Anlage Verzeichnis der Vereinsmitglieder	Seite 34
Anlage Personaleinsatzplan	Seite 35
Anlage Zusammenstellung der Jahresabschlüsse 2005 bis 2015	Seite 36
Lesungen 2016 / 2017	Seite 37

Impressum:

Förderverein Stadteilbücherei Neumühlen-Dietrichsdorf e.V.

Tiefe Allee 32, 24149 Kiel

Verantwortlich: Peter Schümann



Förderverein Stadtteilbücherei Neumühlen-Dietrichsdorf e.V.

Tätigkeitsbericht 2015

„Die Unklarheiten über den Verbleib der Bücherei-Räume innerhalb und außerhalb des Vereins bestimmten immer wieder die Arbeit im gesamten Jahr 2014.“ So stand es im Tätigkeitsbericht über das Jahr 2014 - und so kann auch die Einleitung in der Nachschau für 2015 beginnen. Nichts Neues gibt es zu vermelden - bis einschließlich Juni 2016. Zwischenzeitlich hieß es, die Bücherei müsse aus dem ehemaligen Gebäude der Adolf-Reichwein-Schule ausziehen, um Platz für die vorübergehende Unterbringung einer der Berufsschulen zu machen. Aber plötzlich hieß es wieder: nicht kurzfristig notwendig. So mahlen also auch diesmal die verwaltungsinternen Mühlen ganz, ganz langsam. Und das, obwohl Kultur- und auch Schulausschuss aufgefordert hatten, Ausschau nach einer neuen Bleibe der Bücherei zu halten.

Auch 2015 lief der Büchereibetrieb weitgehend reibungslos, auch wenn über lange Zeit mit einem häufigen Wechsel des hauptamtlichen Personals doch eine gewisse Unruhe und Orientierungslosigkeit zu verzeichnen war. Ende 2015 schließlich kam mit Kaya Borchert die lang ersehnte feste Person. Stabilisiert hat sich der Einsatz der Ehrenamtlichen, so dass die vier Schichten zuverlässig besetzt werden konnten.

Nach einem ziemlichen Einbruch im Vorjahr hat sich die Zahl der Ausleihen wieder etwas stabilisiert. Nach einem satten Minus von 10,4 Prozent im Vergleich 2013 zu 2014 konnte 2015 zu 2014 wieder ein leichtes Plus von 1,8 Prozent verzeichnet werden. Immerhin!

Erfolgreich verliefen die Aktivitäten des Vereins abseits des Büchereibetriebes. Durchschnittlich 4,4 Kinder kamen zum Aktionstag am jeweils ersten Donnerstag im Monat. Die Lesungen mit regionalen Autoren hatten erneut einen guten Zulauf. Überaus erfolgreich waren wieder die Bücherflohmärkte. Dank der erneut guten Einnahmesituation konnte der Verein wieder eine namhafte Summe in die Aktualisierung des Medienbestandes investieren.

Herausragend verliefen Bücherflohmärkte im April 2015 im Sophienhof und im Holstentörn sowie bei Plaza im November 2015. Die beachtliche Einnahme der Plattdeutsch-Gala konnte im Frühjahr äußerst sinnvoll in Literatur-Wochen an allen drei Schulen des Stadtteils verwendet werden. Und schließlich feierten wir fünf Tage lang unser zehnjähriges Vereinsjubiläum mit vier Veranstaltungen Ende Juni und Anfang Juli. Im Herbst kam Ministerpräsident Torsten Albig auf Veranlassung unseres Vereins gleich zweimal in unseren Stadtteil.



Aktive Mitglieder

Auch 2015 war rund die Hälfte der ordentlichen Mitglieder ständig oder zumindest des Öfteren für den Verein aktiv im Einsatz - mitunter auch unterstützt von Familienangehörigen. Nach dem Stand vom 31. Dezember kümmerten sich acht Mitglieder um den Büchereibetrieb. Weitere engagieren sich als Assistentinnen im Bereich des Vorstandes sowie aus etlichen anderen Anlässen wie den Bücherflohmärkten. Die Praxis, etwa alle zwei Monate Vorstandssitzungen - als „Vereinsitzungen“ - abzuhalten und diese für alle Mitglieder zu öffnen, wurde auch 2015 fortgesetzt, um eine stete Kommunikation und insbesondere auch die aktive Einbindung möglichst vieler Ehrenamtlicher zu gewährleisten. Auch 2015 wurde an der Regelung der Gebührenbefreiung für aktive Vereinsmitglieder festgehalten.

Außer zur „Jahreshauptversammlung“ - also zur Mitgliederversammlung - im Juni sowie einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im September kamen die Mitglieder auch im vergangenen Jahr zu zwei Begegnungen abseits des eigentlichen Büchereigeschäftes zusammen. Das Neujahrstreffen fand als gemeinsames Essen im Vereinsheim der NDTSV „Holsatia“ statt und war von insgesamt 22 Gästen besucht - darunter 15 Mitglieder. Die Beteiligung beim Grillen am traditionellen Donnerstag vor den Sommerferien, zu dem wir uns erneut beim Ellerbek-Wellingdorfer Segelklub treffen konnten, war ausgesprochen gut.

Leider ist die Personaldecke der Vereinsmitglieder, die sich regelmäßig im Büchereibetrieb engagieren, recht dünn. Einzelne Interessenten konnten schließlich nicht für den Einsatz gewonnen werden. Anfang Oktober endete endlich die Interimszeit einer Vertretungs-Regelung für die hauptamtliche Kraft. Mit Kaya Borchert übernahm eine Bibliotheksassistentin die Leitung der Stadtteilbücherei. Ein wenig später wurde auch die Stelle einer Bibliothekarin in der Zentralstelle besetzt: Stephanie Radtke kümmert sich schwerpunktmäßig um die Betreuung der Stadtteilbüchereien mit Vereinsbeteiligung.

Vernetzung

Wie in den Vorjahren gab es auch 2015 wieder diverse Möglichkeiten und Anlässe, mit unterschiedlichen Partnern im Stadtteil - und darüber hinaus - Kontakte zu pflegen und zu vertiefen. Zu ihnen gehören verlässlich die Kieler Volksbank, die Fachhochschule Kiel und die Buchhandlung Jetzek sowie die Unternehmen Fielmann und Famila Dietrichsdorf sowie die Schwentinetalfahrt (siehe Foto) und der Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel.

Die monatlichen Treffen des wichtigen Dietrichsdorfer Gesprächskreises konnten 2015 nahezu regelmäßig wahrgenommen werden. Vereinzelt war der Verein auch bei den Sitzungen des Ortsbeirates vertreten.

Höhepunkte

The logo for 'famila' is written in a bold, red, lowercase sans-serif font.

Höhepunkte der Vereinsarbeit 2015 waren ganz sicher die drei Literaturwochen in den Schulen des Stadtteils im Frühjahr sowie das Vereinsjubiläum mit verschiedenen Veranstaltungen im Sommer.

Mehr als 1.000 Schülerinnen und Schüler waren an den Literaturwochen an den drei Schulen des Stadtteils beteiligt. Die Aktivitäten im Februar und März ermöglichten Einblicke in viele Facetten rund um das Medium Buch und fanden auch bei den Lehrkräften große Zustimmung. Der ansehnliche Erlös von über 4.800 € aus der Plattdeutsch-Gala im Jahr zuvor für diese besondere Form der Leseförderung ist bestens investiert worden. Eine Übersicht sowie bildliche Eindrücke sind auf den Seiten 18 bis 21 zu finden. Hervorzuheben ist das Engagement des Wachholtz



Verlages, der auf Bitten des Bücherei-Vereins den Schulen insgesamt nahezu 200 neue Bücher im Wert von über 2.000 € gespendet hat und kostenfrei mit maritimen Fundstücken bei den drei Literatur-Wochen vor Ort war (auf dem Foto das Fahrzeug des „Küsten Explorers“). Zur Abschlussveranstaltung mit der Präsentation der Ergebnisse des Poetry Slam-Workshops an der Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule im März kamen über 200 Gäste in den Geomar-Hörsaal.

Ein zehnjähriges Jubiläum ist für einen Verein im Allgemeinen kein besonderes Ereignis. Da es aber bemerkenswert ist, dass mit der Gründung der Erhalt der Stadtteilbücherei gewährleistet wurde und was in der Zeit aufgebaut und geleistet wurde, war schnell entschieden, den Anlass zum Feiern zu nutzen. Auf den Jahrestag der Gründung genau - den 28. Juni - konnte mit der Paul-Gerhardt-Gemeinde ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert werden. Eine Lesung mit Filmeinspielung zu „Babettes Fest“ stand im Mittelpunkt der Veranstaltung, die von Pastorin Regina Nitz und Vereinsmitglied Ute Kardel-Petersen gestaltet wurde (siehe Foto). Zehn Mitglieder hatten zu Beginn des Gottesdienstes mit kurzen und prägnanten Aussagen die Bedeutung von Verein und Bücherei dargestellt. Viele Freunde des Vereins waren beim anschließenden Empfang im Gemeindesaal versammelt.



Im Zwei-Tages-Rhythmus gab es noch den von Björn Högsdal moderierten Poetry Slam op Platt mit Helge Albrecht, Sven Kamin und Jacqueline Lindemeyer sowie die Lesung von Ute Haese und Torsten Prawitt auf dem Schwentineboot. Auch wenn Kosten entstanden, brachten die Jubiläumsfeierlichkeiten letztlich einen ansehnlichen Überschuss von gut 1.100 €. Impressionen zu den fünftägigen Veranstaltungen zum Jubiläum sind auf den Seiten 24 und 25 zu finden.



Jede Menge Flohmärkte

Neben zwei Bücherflohmärkten bei Familia (Foto links) war der Verein wie immer bei den Stadtteilstesten Dietrichsdorfer Band (zum 11. Mal) und in Wellingdorf (zum 10. Mal) dabei - bei letzterem auch mit dem sehr beliebten Glücksraddrehen. Der Sky-Markt XXL bot Anfang November die Möglichkeit, in der großen Glashalle des Plaza-Gebäudes erstmals

Medien anzubieten. Der Erlös von über 1.600 € war eine noch nicht einmal annähernd erzielte Einnahme bei einem einzelnen Flohmarkt des Vereins.

Die Einnahmen aus den Bücherflohmärkten sowie den Glücksradaktivitäten beliefen sich 2015 auf enorme 6.800 €. Seit 2005 konnte auf diese Weise die tolle Summe von über 30.000 erzielt werden.

Lesungen und mehr

Auch im fünften Jahr seit ihrer Erstaufgabe im Jahr 2011 sind die Lesungen regionaler Autoren zu einer festen Größe der Aktivitäten geworden. Ingelies Lässig alias Hella Will und Gabriele Schreib sowie - im Rahmen des Vereins-Jubiläums - Ute Haese und Torsten Prawitt auf dem Schwentineboot waren bis Juli, Raju Sharma und Alina Laura Tiews im zweiten Halbjahr 2015 zu Gast. Hinzu kommt noch der Poetry Slam op Platt Ende Juni. Insgesamt kamen rund 210 Personen zu diesen Veranstaltungen.



Ministerpräsident Torsten Albig als Gast bei der Lesung von Raju Sharma (oben 1. Reihe Mitte) sowie als Hauptakteur beim Vorlesetag in der Toni-Jensen-Grundschule (Foto links).



Bemerkenswert ist, dass wir auf Initiative unseres Vereins mit Ministerpräsident Torsten Albig gleich zweimal den Besuch des höchsten Repräsentanten unseres Landes im Stadtteil vermelden konnten. Er besuchte zunächst die Lesung seines Büroleiters Raju Sharma in der Aula der alten Adolf-Reichwein-Schule und war kurze Zeit später in der Toni-Jensen-Grundschule zu Gast. Dort las er aus Anlass des 12. bundesweiten Vorlesetages vor gut 60 Drittklässlern aus dem zweiten Band der Herdmanns von Barbara Robinson.

Hervorzuheben ist noch, dass die Lesung von Alina Laura Tiews durch das Ensemble des Theaters am Werftpark sowie dessen Leiter Norbert Aust begleitet wurde und dadurch eine ganz besondere

Note erhielt.

Einen ganz besonderen Stellenwert nahm die Arbeit mit und für die Flüchtlinge ein, die - ebenso wie die Stadtteilbücherei - im ehemaligen Gebäude der Adolf-Reichwein-Schule untergebracht sind. Für die neuen Nachbarn wurden Bücher - überwiegend Sprachlektüre - angeschafft. Die Vereinsmitglieder Heike Carlsson, Gisela Pelekis und Ulrike Zaczek kümmerten sich unentwegt um die Männer. Sie gaben ihnen Sprachunterricht und kümmerten sich um allerlei Dinge im Alltag - wie Jobsuche und andere Behördengänge. Gut 3.000 € aus Vereinsmitteln sowie gesondert akquirierten Geldern wurden investiert, um den neuen Mitbürgern den Start in Deutschland zu erleichtern. Da war es sehr angenehm, aus dem Sozialministerium einen Landeszuschuss von 850 € zu bekommen. Erfreulich war auch, dass zwei von den Sparkassen gesponserte Medienkisten in unserer Bücherei landeten und die entsprechende offizielle Übergabe Mitte Dezember vor einem Großaufgebot der Presse bei uns stattfand. Zwei Pressemitteilungen des Vereins zum Thema sind auf Seite 10 abgedruckt - rechts die der Landeshauptstadt Kiel.

Fester Bestandteil des Vereinsangebotes blieb die Aktion „Lesen, basteln oder spielen“ an jedem ersten Donnerstag im Monat. 44 Kinder kamen 2015 zu elf Veranstaltungen. Auch wenn diese Zahl um 20 Prozent unter der aus 2014 lag, ist dies angesichts des begrenzten Platzes in den Büchereiräumen ein akzeptabler Wert - mit der Bandbreite von null bis neun Kindern. In der Praxis hat sich gezeigt, dass mittlerweile nur noch das Basteln angesagt ist. Überlegt werden sollte, künftig zumindest

Pressedienst

Landes-
hauptstadt Kiel



9XX/17. Dezember 2015/Tei-ari

Medienboxen heißen Flüchtlinge „Willkommen in Schleswig-Holstein“

Weltweit sind Millionen Kinder, Frauen und Männer auf der Flucht, Sie wurden durch Kriege oder Verfolgung aus ihrer Heimat vertrieben. Auch in Schleswig-Holstein kamen in diesem Jahr Tausende Flüchtlinge an, die sich in einem für sie fremden Kulturkreis zurechtfinden müssen. Ein neues Land, eine neue Stadt, eine neue Kultur und nicht zuletzt eine neue Sprache erwarten sie.

Um den Flüchtlingen die Ankunft zu erleichtern, haben die Büchereizentrale Schleswig-Holstein und der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V. gemeinsam die Medienboxen „Willkommen in Schleswig-Holstein“ entwickelt. Schirmherr für das Projekt ist der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein Stefan Stüttgen. Die schleswig-holsteinischen Sparkassen unterstützen das Projekt und sichern die Finanzierung.

Eine dieser Medienboxen wurde am Donnerstag, 17. Dezember, in der Stadtteilbücherei Neumühlen-Dietrichsdorf durch die Förde Sparkasse an den Förderverein der Stadtteilbücherei überreicht. Der Förderverein engagiert sich seit längerem für die Betreuung der auf dem Gelände der ehemaligen Adolf-Reichwein-Schule untergebrachten Flüchtlinge. Drei Vereinsmitglieder vermitteln ehrenamtlich in Deutschkursen Sprach- und Landeskennnisse. Für den Erwerb von dafür geeigneten Medien konnten durch Spenden und Veranstaltungen bereits Mittel in vierstelliger Höhe eingeworben werden. Um diese vorbildliche Arbeit zu unterstützen, erhält der Verein eines der Medienpakete als Dauerleihgabe.

Die Medienboxen enthalten Bücher und Spiele, die der Orientierung in der neuen Umgebung und in der deutschen Sprache dienen sollen. Der Mix aus Bildwörterbüchern, landeskundlichen Informationen und Materialien zum Deutschlernen wird durch Spiele und mehrsprachige Kinderbücher ergänzt.

Das Angebot richtet sich an Erwachsene, Kinder und Jugendliche und enthält Medien in Herkunftssprachen wie Arabisch, Persisch oder Russisch. Eingesetzt werden können die Boxen überall dort, wo aktive Integrationsarbeit geleistet wird - zum Beispiel in Flüchtlingsunterkünften, Gemeindezentren oder auch in den Büchereien selbst. Bis Weihnachten sollen Standorte in insgesamt 63 Städten und Gemeinden in Schleswig-Holstein mit Medienboxen ausgestattet werden.

Die Stadtbücherei Kiel stellt darüber hinaus weitere Angebote zur Verfügung, die oft auch kostenlos ohne Anmeldung und ohne Bibliotheksausweis genutzt werden können. So ist in der Zentralbibliothek im Neuen Rathaus ein kostenloser WLAN-Zugang möglich. Führungen durch die Bibliothek und Kinderveranstaltungen können auf Anfrage von den in der Flüchtlingsbetreuung engagierten Institutionen und Personen gebucht werden. In der Zentralbibliothek und in der Stadtteilbücherei Gaarden vermitteln die Sprachpatinnen und Sprachpaten der AWO auf niederschwelliger Ebene Deutschkenntnisse. Und natürlich sind im Medienangebot der Büchereien auch Deutschkurse in großer Zahl vertreten.



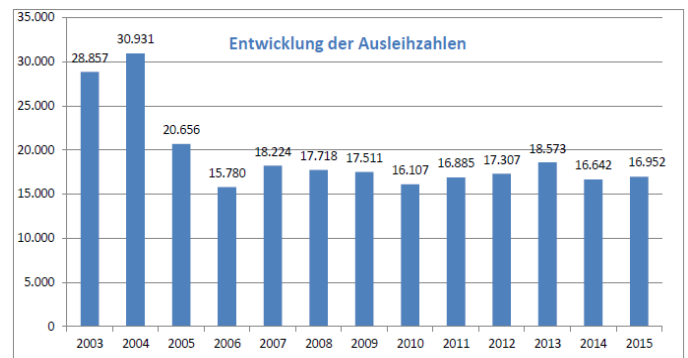
einen kleinen Vorleseblock als Einstieg wieder ins Programm aufzunehmen.
Zahlen, Zahlen, Zahlen.....

Zum Stichtag 31.12.2015 gab es bei uns 11.228 Medien auf, davon waren

- 8.979 Bücher für Kinder / Erwachsene
- 744 DVDs / BluRay-Discs
- 929 Hörbücher
- 443 Zeitschriftenhefte
- 75 Konsolenspiele
- 58 Medienkombinationen und sonstige Medien

Unter dem Begriff „Konsolenspiele“ verbergen sich überwiegend die Ende 2012 und Ende 2013 vom Verein neu angeschafften 54 Wii-Spiele.

Ein Auf und Ab kennzeichnet die Ausleihzahlen. Erfreulich ist, dass nach einem spürbaren Einbruch in 2014 jetzt wieder ein Anstieg zu verzeichnen war. Nach 16.642 im Jahr zuvor gab es 2015 ein Plus von 310 auf nun 16.952. Das sind zwar nur 1,8 % - aber immerhin. Bücher sind nach wie vor die Renner und machen mit 10.364 Medien 61 % der Ausleihen aus; der Trend ist aber erneut leicht rückläufig. Mit weitem Abstand folgen Hörbücher (2.728 = 16 %), die sich erneut vor DVDs und BluRay-Discs (2.606 = 15 %) gesetzt haben. Außer 616 Zeitschriften-Ausleihen (gesteigert auf 4 %) spielen die sonstigen Kategorien praktisch keine Rolle. Aber: Die Konsolenspiele - überwiegend die vom Verein angeschafften Wii-Spiele - sind mit 571 Ausleihen relativ hoch frequentiert.



Nach einem drastischen Rückgang der Zahl der Nutzer von 2013 (467) auf 2014 (415) war der Wert in 2015 (402) zwar erneut gesunken, aber mit minus 3 % „nur“ verhältnismäßig gering. Die Aufteilung im Einzelnen: 93 Erwachsene (plus 1!) mit voller Gebühr, zwei Familienausweise, 20 Ermäßigungsberechtigte (Verdoppelung!) und 287 ohne Benutzungsgebühr (minus 8 %!). Zahlen über die Gebühreneinnahmen 2015 lagen bis zur Erstellung dieses Berichtes nicht vor (Übersichten siehe Seiten 32 und 33).

Die Internetseiten wurden erneut von Kerry Brunstein betreut. Ein wenig aufwändig war die technische Anpassung, da der Mutterkonzern von KielNet - Versatel - eine (Zitat der Mail von Versatel) „hochmoderne Hosting-Plattform für Webhosting Produkte aufgesetzt hat. Das bietet Ihnen die Möglichkeit, moderne Content-Management und Shop-Systeme sicher und stabil zu betreiben. Neben der neuen Versionen der Surfersoftware wie z.B. MySQL 5.5.40 und PHP-5.6x haben wir auch die Rahmenparameter Ihres Produktes deutlich erhöht.“ So Versatel. Nach längerem Rätseln und Suche nach Übersetzung und Fachleuten hat schließlich ein technisch versierter Bekannter aus Lübeck professionell geholfen. Und das völlig kostenlos. Jetzt funktioniert die Internetseite des Vereins - www.ichlesegern.de - wie gewohnt - und auf technisch neuem Niveau mit einer neuen Version von „Wordpress“. Die Reihe „Buchtipps“ wurde

fortgeführt, die Rubrik „Neu im Regal“ wieder aufgenommen. Der Facebook-Auftritt wird ständig aktualisiert.

Insgesamt haben der Förderverein - mit Unterstützung von Sponsoren und durch Aktionen - und die Stadt Kiel auch im Jahr 2015 wieder etliche hundert neue Medien anschaffen können. Seit 2007 hat alleine der Verein rund 44.000 € aus seinen Mitteln in den zusätzlichen Ankauf neuer Medien investiert; das entspricht weit über 3.000 Anschaffungen. Im Durchschnitt der vergangenen acht Jahre liegt der Medienetat des Vereins mit fast 5.000 € jährlich nach wie vor fast ebenso hoch wie der aus städtischen Geldern.

Der Bestand an Flohmarktbüchern ist trotz nennenswerter Verkäufe durch ständig neue Buchspenden nach wie vor hoch. Im Zuge des Einzugs von Flüchtlingen mussten wir Mitte 2015 den optimalen früheren „Zahnputzraum“ im ehemaligen Gebäude der Adolf-Reichwein-Schule, den wir seit dem Sommer 2014 nutzten, kurzfristig räumen. Nur dank des Entgegenkommens der Spielmannsleute vom NDTSV „Holsatia“ Kiel konnten wir im Hauptgebäude einen Raum nutzen, der ebenfalls recht gut erreichbar war.

Wichtige Personalien

Durch den plötzlichen und unerwarteten Tod unseres Vereinsmitgliedes Urte Weiß wurde nicht nur eine persönliche Lücke gerissen. Sie hatte sich über Jahre so vielfältig engagiert, dass die Weiterführung der Arbeiten - im Ausleihbetrieb, bei der Organisation der Leseabende und der Buchbestellungen - nur mühsam auf andere Schultern verteilt werden konnte.

Durch den Rückzug von Martina Petersen aus dem Vorstand im Juni 2015 war das Amt der Kassenwartin vorübergehend unbesetzt. Kurze Zeit später ergab sich durch ein Gespräch beim Vereins-Sommerfest der glückliche Umstand, eine gelernte Buchhalterin für dieses Amt gewinnen zu können. Schon bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im September des Jahres konnte die vakante Position wieder besetzt werden mit einer Fachfrau: Dörte Emmerich ist jetzt „Schatzmeisterin“. Sie hat in kürzester Zeit die Einnahme- und Ausgabeübersicht neu strukturiert und alle Kontobewegungen seit Vereinsgründung im Jahr 2005 entsprechend elektronisch nacherfasst.



Da nicht alle Mitglieder durch Emails erreichbar sind, wurde beschlossen, gelegentlich einen „Mitglieder-Brief“ herauszugeben, der per Briefpost verschickt wird. Die erste Ausgabe erschien am 20. August 2015.

In der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 17. September wurde nicht nur der Vorstand komplettiert, sondern auch die Satzung geändert. In § 3 lautet der Absatz 4 nun:

„Die Tätigkeit für den Verein erfolgt ehrenamtlich. Es besteht die Möglichkeit der Erstattung von nachgewiesenen Auslagen, wenn und soweit diese nach Art und Umfang angemessen sowie durch die Tätigkeit für den

Verein entstanden und mit dem Vorstand vereinbart sind. Eine Erstattung von Verdienstausschlag sowie die Gewährung von Tätigkeitsentschädigungen sind nicht möglich.“

Pressemitteilungen des Bücherei-Vereins zur Unterstützung von Flüchtlingen

07. August 2015

Medien im Wert von gut 1.000 € hat der Förderverein Stadtteilbücherei Neumühlen-Dietrichsdorf angeschafft, um den vor Ort untergebrachten Flüchtlingen die Eingliederung zu erleichtern. Wörterbücher und Grammatikleitfäden gehören ebenso zum Repertoire der neuen Medien wie etwa eine „Landeskunde Deutschland“. Die Palette umfasst auch ein Buch, das mit den 1.000 wichtigsten Wörtern in Bildern die deutsche Sprache erklärt, sowie Sprachlernbücher oder einen Deutsch-Test. Ein spezielles Kurs- und Übungsbuch zum Leben in Deutschland ist auf das aktuelle Curriculum des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge abgestimmt. „Miteinander“ heißt der Titel eines Selbstlernkurses Deutsch für Anfänger in arabischer Sprache. Ein anderes Buch ist auf die Kombination der deutschen mit der syrischen Sprache abgestimmt.

Das Repertoire der insgesamt über 50 Medien umfasst aber auch Romane in den Landessprachen der Flüchtlinge, von denen derzeit rund 60 auf dem gleichen Gelände (ehemalige Räume der Adolf-Reichwein-Schule) untergebracht sind, auf dem die Stadtteilbücherei seit 2006 ihren Sitz hat. „So freuen wir uns, dass wir unseren Nachbarn ein Stück mehr an Lebensqualität anbieten können“, unterstreicht Peter Schumann als Vorsitzender des Büchereivereins. Er bedankte sich gleichzeitig bei der ZTS Grundstücksverwaltung des Seefischmarktes, die kürzlich eine Spende von 500 € überwies. „Diese Summe haben wir als Grundstock für die Flüchtlingsaktion genommen und mit Vereinsmitteln in gleicher Höhe verdoppelt“, so Schumann. Insgesamt hebt er bei der Aktion die gute Kooperation der Vereinsmitglieder mit den Hauptamtlichen der Bücherei hervor, die ebenso engagiert auf die Flüchtlinge zugehen und ihnen auf vielfältige Weise helfen.

Ehrenamtliche aus der Bücherei nutzen die Bücher mittlerweile auch selbst, um den Flüchtlingen erste Sprachkenntnisse zu vermitteln. Ein gespendeter CD-Player steht inzwischen im Gemeinschaftsraum zur Verfügung, um ein Audiotraining auch für mehrere Interessenten zu ermöglichen, die Deutsch lernen möchten. Rund zehn Flüchtlinge sind bereits jetzt aktive Nutzer der Bücherei.

14. November 2015

Weitere Medien im Gesamtwert von über 2.000 € hat der Förderverein Stadtteilbücherei Neumühlen-Dietrichsdorf angeschafft, um den vor Ort untergebrachten Flüchtlingen die Eingliederung zu erleichtern. Wörterbücher und vor allem Arbeitshefte zum Lernen der deutschen Sprache bekommen die in den ehemaligen Räumen der Adolf-Reichwein-Schule untergebrachten Flüchtlinge, um sie für sich behalten und auch in Eigenregie lernen zu können. Lediglich eine kleine Schutzgebühr müssen sie dafür bezahlen.

Zwischen Ankunft in Deutschland und Anerkennung des Asylantrags liegen oft viele Monate. Asylbewerber haben in dieser Zeit kein Recht auf einen offiziellen Deutschkurs. Der erste Schritt ist oft ein von ehrenamtlichen Lehrkräften und Helfern durchgeführter Deutschkurs. Hier unterstützen Ehrenamtliche des Büchereivereins seit einigen Monaten. Sie verwenden dafür jetzt schwerpunktmäßig 60 Lehrbücher nach dem Thannhauser Modell. Dieses zeichnet sich durch ein adressatenbezogenes und lebenspraktisches Konzept aus, das in der Praxis erprobt und in Buchform zusammengefasst ist. Zwölf Themen auf 46 illustrierten Arbeitsblättern vermitteln erste einfache Sprachkenntnisse und eine lebenskundliche Erstorientierung in Deutschland mit dem Schwerpunkt der mündlichen Kommunikation. Neben anderen Medien und Materialien gibt es für die Flüchtlinge 30 Langenscheidt Universal Wörterbuch.

Finanziert wird die neuerliche Aktion aus Einnahmen der Lesung von Raju Sharma sowie einen Bücherflohmarkt im September. 850 € hat das Sozialministerium beigesteuert.

Bereits im August hatte der Büchereiverein Medien für gut 1.000 € gekauft, die in der Bücherei ausgeliehen werden können.



Übersicht Termine 2015

Regelmäßige Öffnungszeiten der Stadtteilbücherei jeden

Dienstag von 10-12 Uhr und 14-17 Uhr sowie Donnerstag von 10-12 Uhr und 14-18 Uhr.

Lesen, basteln, spielen

Grundsätzlich jeden ersten Donnerstag (15.30 Uhr) im Monat „Lesen, basteln oder spielen“ in der Bücherei für Kinder ab etwa vier Jahren.

Sitzungen

Einzelne Mitglieder haben an verschiedenen Sitzungen des Dietrichsdorfer Gesprächskreises und des Ortsbeirates teilgenommen.

Weitere bedeutende Termine:

- 22. Dezember 2014 bis 06. Januar 2015: Weihnachtsferien (Schließung vom 22.12. bis 06.01.).
- 20. Januar 2015: Impulsworkshop Poetry Slam von Björn Högsdal als Auftakt zur Projektwoche Literatur an der Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule.
- 30. Januar 2015: Neujahrstreffen der Vereinsmitglieder im Vereinsheim des NDTSV „Holsatia“.
- 02. bis 06. Februar 2015: Projektwoche Literatur in der Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule.
- 19. Februar 2015: Lesung von Ingelies Lässig alias Hella Will „Eigentlich sind zwei Brüste üblich“.
- 02. bis 06. März 2015: Projektwoche Literatur in der Adolf-Reichwein-Schule.
- 14. März 2015: Bücherflohmarkt bei Famila.
- 23. bis 27. März 2015: Projektwoche Literatur in der Toni-Jensen-Grundschule.
- 24. März 2015: Poetry Slam des Workshops an der Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule bei Geomar.
- 01. bis 17. April 2015: Osterferien (keine Schließungszeit).
- 23. April 2015: Lesung von Gabriele Schrieb „Meinst du das politisch oder sexuell“.
- 25. April 2015: Bücherflohmarkt im Sophienhof und im Holstentörn.
- 12. Mai 2015: Besuch des Poetry Slam op Platt im Landeshaus.
- 01. Juni 2015: Mitgliederversammlung im Vereinsheim des NDTSV.
- 23. Juni 2015: Besuch des Poetry Slam bei der Kieler Woche.
- 21. Juni 2015: Bücherflohmarkt und Glücksradreihen beim Dietrichsdorfer Band.
- 28. Juni 2015: 10 Jahre Förderverein Stadtteilbücherei Neumühlen-Dietrichdorf - mit
 - 28.06. Literatur-Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche.
 - 28.06. Empfang im Gemeindesaal der Paul-Gerhardt-Gemeinde.
 - 30.06. Poetry Slam op Platt im Gemeindesaal der Paul-Gerhardt-Gemeinde.
 - 02.07. Lesung von Ute Haese & Torsten Prawitt auf dem Schwentineboot.
- 12. Juli 2015: Bücherflohmarkt und Glücksradreihen beim Wellingdorfer Stadtteilfest.
- 16. Juli 2015: Vereinsinternes Sommerfest mit Grillabend beim EWSK.
- 20. Juli bis 29. August 2015: Sommerferien (Schließungszeit 20. bis 31.07.).
- 15. September 2015: Teilnahme am Jubiläum 5 Jahre Mentor-Kiel im Rathaus.
- 17. September 2015: Außerordentliche Mitgliederversammlung in der Aula der ehemaligen Adolf-Reichwein-Schule.
- 17. September 2015: Lesung von Raju Sharma in der Bücherei mit Besuch von Ministerpräsident Torsten Albig.



- 26. September 2015: Bücherflohmarkt bei Famila.
- 3. Oktober 2015: Bücherflohmarkt beim Familienfest von Sky am Langen Rehm.
- 19. bis 30. Oktober 2015: Herbstferien (keine Schließungszeit).
- 07. und 08. November 2015: Bücherflohmarkt bei Plaza.
- 11. November 2015: Teilnahme an der Verleihung des Bürgerpreises.
- 19. November 2015: Pressegespräch zur Anschaffung von Medien für Flüchtlinge.
- 20. November 2015: Ministerpräsident Torsten Albig besucht zum Vorlesetag die Toni-Jensen-Grundschule.
- 26. November 2015: Lesung von Alina Laura Tiews zur Geschichte des Kinder- und Jugendtheaters in Kiel mit szenischen Darbietungen des Theaters im Werftpark im Gemeindesaal der Paul-Gerhardt-Gemeinde.
- 17. Dezember 2015: Pressetermin Stadtbücherei / Förde Sparkasse / Bücherei-Verein zur Übergabe von Medienboxen für Flüchtlinge.
- 21. Dezember 2015 bis 06. Januar 2016: Weihnachtsferien (Schließung vom 24.12.2015 bis 03.01.2016).

Vereinsstatistik 2015

(Stand 31.12.2015)

Zahl der ordentlichen Mitglieder: 47

Zahl der Fördermitglieder: 6

Mitgliederversammlungen am 01. Juni und 17. September

Vereins-/Vorstandssitzungen am 26.03., 07.05., 01.07., 17.09. und 08.10.

Finanzen 2015

Einnahmen	Ausgaben	Unterschuss	Siehe
12.955,74 €	15.346,03 €	2.390,29 € *	Seite 36

* Der relativ hohe Unterschuss ist insbesondere damit zu begründen, dass der Erlös aus der Plattdeutsch-Gala 2014 überwiegend erst 2015 verwendet wurde.



Ausblick 2016

Weiterhin unklar ist die ungelöste Frage des Bücherei-Standortes. Der aktuelle Stand ist im Kasten unten auf dieser Seite zu finden. Auch Anfang Juli 2016 war seitens der Stadtverwaltung auf Nachfrage nichts Neues zu erfahren. Die Mühlen mahlen ... (siehe Absatz 1 auf Seite 3)!

Aus den Protokollen der Vereins-/Vorstandssitzungen 2016 zur Verlegung der Bücherei

11.02.2016

Dr. Andreas Teichert informiert über bisherige Überlegungen für einen neuen Standort der Stadtteilbücherei. Nachdem die Ausschüsse für Kultur sowie für Schulen der Ratsversammlung die Verwaltung aufgefordert hätten, entsprechende Prüfungen einzuleiten, habe es bereits im November 2015 Gespräche mit der Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule gegeben. Er (Teichert) sei skeptisch, ob eine Unterbringung dort gut sei, da eine zu große Vermischung mit dem Schulbetrieb eher Probleme aufwerfe, normale Nutzer dies als Hemmschwelle sehen könnten und die Öffnungszeiten zu sehr beschnitten wären. Außerdem sehe er die abseitige Lage kritisch; man solle das Ziel haben, einen zentralen Standort zu finden. Als wichtigstes Kriterium müsse gelten, eine gute Lösung zu finden. Weitere Überlegungen - etwa zum alten Postgebäude und zu den früheren Läden in der Nachtigalstraße - hätten von der Immobilienwirtschaft bisher nicht angestellt werden können, da diese zeitlich nicht in der Lage gewesen sei. Nach dem Auszug der Adolf-Reichwein-Schule habe es anfangs niedrigere Ausleihzahlen gegeben, was sich inzwischen aber wieder deutlich verbessert habe. So sei die Zahl der Entleihungen um rund 300 gestiegen. Mit der neuen Bibliothekarin Stephanie Radtke als Koordinatorin für die Stadtteilbüchereien mit Vereinsbeteiligungen könne die Zentralbücherei wieder mehr Veranstaltungsarbeit leisten; geplant seien regelmäßige Bilderbuchkinos einmal im Monat (Beginn am 16.02.2016, 10.00 Uhr).

28.04.2016

Am 27.04.2016 hat eine Besichtigung der früheren Schwiersch-Ladenflächen in der Nachtigalstraße stattgefunden. Dr. Andreas Teichert hält sie als geeignet für den neuen **Standort der Stadtteilbücherei**. Stephanie Radtke bestätigt dies. Auch Peter Schumann und Heike Carlsson sehen das so. Das Gebäudemanagement der Stadt sondiert weitere Punkte (Pläne, Mietkonditionen, Umbaumaßnahmen).

Hier ansonsten in Kürze das Neueste aus 2016:

Die Ausleihschichten sind derzeit gut besetzt.

Zur Neujahrzusammenkunft der Mitglieder im Vereinsheim der NDTSV „Holsatia“ kamen 30 Personen, darunter 18 Mitglieder.



Bei den ersten fünf Bastelterminen waren insgesamt 25 Kinder dabei.

Die ersten beiden „normalen“ Lesungen im Februar und April waren gut bis herausragend gut besucht. Bei Gerd Engels „Rufe aus dem Ozean“ in der Bücherei kamen 25, zu Feridun Zaimoglu im Gemeindesaal der Paul-Gerhardt-Kirche 87 Gäste. Weitere Lesungen fanden im Rahmen der KuK-Tage statt. Die Lesungen im September und November 2016 sind ebenso fest vereinbart wie die Anfang 2017.

Das Problem der relativ langen Einarbeitungszeit neuer Medien besteht laut Zentralbücherei generell. In Einzelfällen - insbesondere für Bestseller - kann eine beschleunigte Bearbeitung nach individueller Absprache erfolgen.



Riesenandrang beim Flohmarkt während des 4. Kieler Bücherei-Tages und Maren Graf bei ihrer Krimi-Lesung im Bunker D.



neuen Lagerraum am Eekberg, die insgesamt fünfte Lesung auf dem Ausflugsboot der Schwentinetafelfahrt, eine Krimi-Lesung im Bunker D und ein wortreich-musikalischer Abend mit Tom Keller in der Alten Gießerei. Die dritten KuK-Tage bedeuteten zugleich das dritte Bücherei-Fest als Tag der offenen Tür mit dem Höhepunkt der Prämierung des Malwettbewerbs. Nach 151 und 191 Kindern in den Jahren 2012 und 2014 beteiligten sich

Herausragende Aktivitäten im Frühjahr waren der „4. Kieler Bücherei-Tag“ am 20. Februar im Sophienhof und im Holstentörn, der ganz wesentlich von unserem Verein vorbereitet worden war, sowie mehrere Aktionen im Rahmen der „3. Kunst- und Kulturtage Neumühlen-Dietrichsdorf“ (KuK). Eine Übersicht über Aktionen und Mitwirkende sowie Partner des Bücherei-Tages sind ab Seite 26 zu finden. Der Reinerlös nur für unseren Verein liegt bei nahezu 2.200 €.

Wie bei den KuK-Tagen 2012 und 2014 war unser Verein auch bei der dritten Auflage in die verantwortliche Organisation der wieder auf 17 Tage verteilten Aktivitäten mit mehreren Aktionen eingebunden. Unsere Veranstaltungen waren - in dieser Reihenfolge - ein Bücherflohmarkt in dem

diesmal gleich 259 mit einem selbstgestalteten Bild. Eine zweiwöchige Ausstellung von 20 Medien zum Thema „Kultur“ in den Büchereiräumen sowie Bilderbuchkinos rundeten das Gesamtbild ab. Mehr als 500 Gäste nahmen die Veranstaltungen des Bücherei-Vereins wahr. Auf Vermittlung des Vereins wirkte der Poetry-Slamer Michel Kühn als ein zentraler Künstler bei der Eröffnung der KuK-Tage mit.

Der Gesprächskreis „Unterhaltung in Deutsch“ ist angelaufen und wird jetzt jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr angeboten. Erfolgreich begann auch die Aktion, gemeinsam mit der AWO Flüchtlingsfrauen zusammenzuführen und gemeinsame Programme zu entwickeln.

„Lagerraum die siebte“ könnte die Szenerie rund um den Abstellraum unseres Vereins umschrieben werden. Nachdem wir zu Ostern innerhalb kürzester Zeit die bisherige Räumlichkeit in der ehemaligen Adolf-Reichwein-Schule verlassen mussten, ereilte uns ein gütiges Schicksal. Die Wohnungsbaugesellschaft Vonovia (früher KWG) las im KN-Artikel von unserer Not und bot uns die seit zehn Jahren leerstehende alte Bücherei im Eekberg an. So können wir seit April mehr als 200 Bücher-Kisten, allerlei Kartons mit Glücksradpreisen, einige Zelte, viele Stühle und Tische sowie diverses sonstige Material in großzügiger Umgebung aufbewahren. Wir sind dort mietfrei untergekommen und zahlen nur eine sehr geringe Nebenkostenpauschale von 100 € im Monat. Es bleibt zu hoffen, dass der jetzige siebte Raum möglichst langfristig als Bleibe zur Verfügung steht. Immerhin können dort auch Bücherflohmärkte (wie am 21. Mai 2016 im Rahmen der KuK-Tage - siehe Foto) sowie Sitzungen (wie die Mitgliederversammlung am 18. Juli 2016) durchgeführt werden.



Die höchste Einnahme in der Geschichte unserer Beteiligung am Dietrichsdorfer Band erzielten wir am ersten Sonntag der Kieler Woche 2016. Gut 590 € an Spenden beim Bücherflohmarkt und am Glücksrad bedeuten dort neuen Rekord. Mehr als 975 € nahmen wir schließlich beim Stadtteilstfest in Wellingdorf ein.

Regelmäßige Bilderbuchkinos Anfang jeden Monats sowie weitere nach Anmeldung von Kitas und Schulen sind wieder zum festen Bestandteil des Angebotes in der Stadtteilbücherei geworden. Bibliothekarin Stephanie Radtke hat dies ermöglicht und bietet auch vermehrt Klassenführungen an. Überlegt wird momentan, ob und wie sich die Bücherei sowie der Verein bei den Kinder- und Jugendbuchwochen im November 2016 beteiligen könnten.

Übersicht Termine 2016

Regelmäßige Öffnungszeiten der Stadtteilbücherei jeden

Dienstag von 10-12 Uhr und 14-17 Uhr sowie Donnerstag von 10-12 Uhr und 14-18 Uhr.

Lesen, basteln, spielen

Grundsätzlich jeden ersten Donnerstag (15.30 Uhr) im Monat „Lesen, basteln oder spielen“ in der Bücherei für Kinder ab etwa vier Jahren.

Sitzungen

Einzelne Mitglieder haben an verschiedenen Sitzungen des Dietrichsdorfer Gesprächskreises und des Ortsbeirates teilgenommen.

Weitere bedeutende Termine:

- 21. Dezember 2015 bis 06. Januar 2016: Weihnachtsferien (Schließung vom 24.12.2015 bis 03.01.2016).
- 22. Januar 2016: Neujahrstreffen der Vereinsmitglieder im Vereinsheim der NDTSV Holsatia.
- 01. Februar 2016: Pressekonferenz zum 4. Kieler Bücherei-Tag.
- 20. Februar 2016: 4. Kieler Bücherei-Tag im Sophienhof und im Holstentörn.
- 25. Februar 2016: Lesung von Gerd Engel aus „Rufe aus dem Ozean“ in der Bücherei.
- 11. März 2016: Preisverleihung Gewinnspiel 4. Kieler Bücherei-Tag im Restaurant „Le Buffet“ bei Karstadt.
- 24. März bis 08. April 2016: Osterferien (keine Schließungszeit).
- 21. April 2016: Lesung von Feridun Zaimoglu aus „Leyla“ und „Siebentürmeviertel“ im Gemeindesaal der Paul-Gerhardt-Kirche.
- 20. Mai bis 05. Juni 2016: 3. Kunst- und Kulturtag Neumühlen-Dietrichsdorf.
 - 21.05. Bücherflohmarkt im Lager am Eekberg 13.
 - 21.05. Lesung von Jochen Reiss aus „111 Orte in Kiel, die man gesehen haben muss“ auf dem Schwentineboot.
 - 24., 26. und 31.05. sowie 02.06. Dauerausstellung zum Thema „Kultur“ in der Stadtteilbücherei Neumühlen-Dietrichsdorf.
 - 26.05. Bilderbuchkino in der Bücherei.
 - 02.06. Bilderbuchkino in der Bücherei.
 - 26.05. Lesung von Maren Graf aus „Todschreiber“ im Bunker D.
 - 27.05. Tom Keller live mit Musik und Literatur im Industriemuseum Howaldtsche Metallgießerei.
 - 28.05. Büchereifest mit Tag der offenen Tür am Sonnabend, diversen Angeboten für Kinder sowie Präsentation und Prämierung des Malwettbewerbes „Mein Lieblingsbuch“ in und vor den Büchereiräumen.
- 26. Mai 2016: Gisela Peleikis gibt in der Sitzung des Ortsbeirates einen Kurzbericht über die Bücherei und die Arbeit des Vereins.
- 19. Juni 2016: Bücherflohmarkt und Glücksradreihen beim Dietrichsdorfer Band.
- 08. Juli: Teilnahme an der Verabschiedung von Norbert Aust als Leiter des Theaters am Werftpark.
- 10. Juli 2016: Bücherflohmarkt und Glücksradreihen beim Wellingdorfer Stadtteilfest.



Vorschau Termine 2016

- 18. Juli 2016: Mitgliederversammlung im Lager am Eekberg 13.
- 21. Juli 2016: Vereinsinternes Sommerfest mit Grillabend beim EWSK.
- 25. Juli bis 03. September 2016: Sommerferien (Schließungszeit 26.07. bis 04.08.).
- 29. Juli 2016: Bücherflohmarkt beim Bootshafensommer.
- 30. Juli 2016: Bücherflohmarkt im Shoppingcenter Nordlicht.
- 10. August 2016: Comic-Workshop im Rahmen der Ferienpass-Aktionen der Landeshauptstadt Kiel in der Bücherei.
- 08. September 2016: Vereins- / Vorstandssitzung in der Bücherei.
- 15. September 2016: Lesung von Achim Schult aus „Geschichten ut Bollerup“ (Übersetzung von Reimer Bull aus „Der Geist der Mirabelle“ von Siegfried Lenz op Platt) in der Bücherei.
- 01. Oktober 2016: Bücherflohmarkt bei Famila (angefragt).
- 02. Oktober 2016: Bücherflohmarkt beim Sky-Familienfest im Langen Rehm.
- 17. bis 29. Oktober 2016: Herbstferien (vermutlich ohne Schließungszeit).
- 05. und 06. November 2016: Bücherflohmarkt bei Plaza (angefragt).
- 10. November 2016: Vereins- / Vorstandssitzung in der Bücherei.
- 17. November 2016: Lesung von Heide Simonis aus „Heringstage“ in der Bücherei - begleitet von Norbert Aust.
- 23. Dezember 2016 bis 06. Januar 2017: Weihnachtsferien (Schließung noch offen).

Ausblick auf 2017

- 16. Februar 2017: Lesung von Frank Trende aus der Nordsee-Sage „Sie rettete die ganze Stadt“ in der Bücherei.
- 06. April 2017: Lesung von Sandra Florean aus ihrem Fantasy-Roman „Die Seelenspringerin“ in der Bücherei.

Vereinsstatistik 2016

(Stand 30.06.2016)

Zahl der ordentlichen Mitglieder: 49

Zahl der Fördermitglieder: 6

Vereins-/Vorstandssitzungen am 11.02. und 28.04.

Finanzen 2016 (bis 30.06.2016):

Einnahmen	Ausgaben	Unterschuss	Siehe
9.579,97 €	10.179,06 €	- 599,09 €	Seite 36



Anlage

Projektwochen „Literatur“ an den Schulen in Neumühlen-Dietrichsdorf Februar und März 2015

Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule

Projektwoche vom 2. bis 6. Februar 2015

- Vorprogramm am 20.01.2015:
Einführung zum Poetry Slam durch Autor, Slam Poet und Kulturveranstalter Björn Högsdal für die gesamte Oberstufe
- Klassenstufe 5:
Märchenvortrag von Schriftstellerin Brigitte Harkou mit Diskussion (in Zusammenarbeit mit dem Schleswig-Holsteinischen Heimatbund)
- Klassenstufe 6:
Vom Buch „Hinter dem Bahnhof liegt das Meer“ zum Theaterstück (in Zusammenarbeit mit dem Theater im Werftpark);
Proben einer Klasse zu einem selbstgeschriebenen Märchenstück;
Vortrag von Autor Dr. Frank Rudolph über seine Bücher zu Strandsteinen, Eiszeit und Entstehung Schleswig-Holsteins mit der Präsentation des „Küstenexplorers auf Tour“ des Wachholtz-Verlages Kiel
- Klassenstufe 7: Besichtigung der Schwentine-Brücken mit Mitarbeitern des Tiefbauamtes der Stadt Kiel und Vortrag über die Gablenzbrücke von Udo Weißel, Tiefbauamt der Stadt Kiel
- Oberstufe - Klassen 10 bis 13: Poetry Slam Workshop mit Autor, Slam Poet und Kulturveranstalter Björn Högsdal;
Poetry Slam Party mit Präsentation der Texte am 24.03.2015 bei Geomar
- Klassenstufe 10:
Literarische Stadtbegehung in Kiel (in Zusammenarbeit mit kieliterarisch, mit dem Friedrich-Bödeker-Kreis und mit dem Wachholtz-Verlag Kiel)
- Klassenstufe 11:
Besuch der Filmvorführung „Knallhart“ in der Pumpe;
Lesung von Florian Wacker in der Toni u.a.
- Klassenstufe 12:
Leselounge mit Schauspieler Marko Gebbert in der Toni;
Besuch von „Immer noch Sturm“ von Peter Handke im Schauspielhaus Kiel;
Besuch von „Muttersprache Mameloschn“ von Marianna Salzmann im Schauspielhaus Kiel
- Klassenstufe 13:
Literarische Stadtbegehung in Lübeck (Kombiführung im Buddenbrookhaus und im Günter Grass-Haus); die Klasse 13 g besuchte außerdem die Redaktion der Kieler Nachrichten sowie das KN-Druckzentrum
- Spende Wachholtz: rund 100 Bücher im Wert von über 1.000 €

(Die Klassenstufen 8 und 9 waren mit den Themen Berufsorientierung und Projekt-Präsentation beschäftigt.)

Adolf-Reichwein-Schule

Projektwoche vom 2. bis 6. März 2015

- Vorprogramm am 02.02.2015:
Märchenerzählerin Sonja Thrun für alle Klassen
- Klassen 1 a und b sowie 2:
Lesung von Kinderbuchautor Jens Rasmus mit Illustrationen aus seinen Büchern
- Klassen 1 a und b, 2, 3 a und 4 a:
Märchenlesung von Schriftstellerin Brigitte Harkou (in Zusammenarbeit mit dem Schleswig-Holsteinischen Heimatbund)
- Klassen 3 a und 4 a:
Vortrag von Autor Dr. Frank Rudolph im Rahmen der Aktion „Küstenexplorer auf Tour“ über seine Bücher zu Strandsteinen, Eiszeit und Entstehung Schleswig-Holsteins (in Zusammenarbeit mit dem Wachholtz-Verlag Kiel)
- Vier Klassen: Besuch mit Führung in der Stadtteilbücherei
- Anschaffung von Büchern im Wert von gut 100 €
- Spende Wachholtz: rund 30 Bücher im Wert von über 400 €

Toni-Jensen-Grundschule

Projektwoche vom 23. bis 27. März 2015

- Vorprogramm am 23.09.2014:
Szenische Lesungen aus „Das magische Baumhaus“ von Schauspielerin Nicole Wollschlaeger für die 3. und 4. Klassen
- Klassen 1 a, 1 b und 1 c:
Lesung von Kinderbuchautor Jens Rasmus mit Illustrationen aus seinen Büchern
- Klassen 2 a, 2 b und 2 c:
Märchenstunde mit Marianne Ehlers vom Schleswig-Holsteinischen Heimatbund (am 22.04.2015)
- Klassen 3 a, 3 b und 3 c sowie 4 a, 4 b und 4 c:
Vortrag von Autor Dr. Frank Rudolph über seine Bücher zu Strandsteinen, Eiszeit und Entstehung Schleswig-Holsteins mit dem „Küstenexplorer auf Tour“ des Wachholtz Verlages Kiel
- Alle zwölf Klassen: Besuch mit Führung in der Stadtteilbücherei (in der Vorhabenwoche, davor oder danach)
- Anschaffung von Büchern im Wert von knapp 300 €
- Spende Wachholtz: rund 40 Bücher im Wert von über 500 €